



8. Rechtenthaler Gespräche zur Schulentwicklung ... zwischen Vorgabe und Gestaltungsfreiheit

Montag, 20. April bis Dienstag, 21. April 2015

Die Rechtenthaler Gespräche verstehen sich als Diskussionsforum zu fachlichen Themen der Schulentwicklung. Verschiedene Akteure mit ihrem je unterschiedlichen Blickwinkel – die Schulen, das Unterstützungssystem, die Steuerungsebene – tauschen ihre Erfahrungen zu Fragen der Schulentwicklung aus.

Der Austausch auf allen Systemebenen und über die Ländergrenzen hinweg ermöglicht einen differenzierten Blick auf Entwicklungsrichtungen.

Tagungsprogramm

Montag, 20. April 2015

10. 00 Uhr	Begrüßungsworte: Kulturlandesrat Philipp Achammer Vizektorin der Pädagogischen Hochschule Tirol, Dr. Irmgard Plattner Ressortleiter des deutschen Bildungsressorts, Dr. Peter Höllrigl Direktor des Bereichs Innovation und Beratung, Dr. Rudolf Meraner
10.30 Uhr	Dr. Marianne Gronemeyer (Friesenheim) "Muss die Schule entwickelt oder unschädlich gemacht werden?"
11.10 Uhr	Dr. Marlies Krainz – Dürr (Klagenfurt) „Systembrüche in der Schulentwicklung“
11.50 Uhr	Dr. Rudolf Meraner (Bozen) „Die Entwicklung hin zur Autonomie der Schulen in Südtirol“
12.30 Uhr	Mittagessen

Montag, 20. April 2015

14.00 Uhr	Open space: Schulentwicklung ... zwischen Vorgabe und Gestaltungsfreiheit
17.00 Uhr	Zusammenschau der Ergebnisse
19.00	Abendessen in einem Traminer Ansitz

Dienstag, 21. April 2015

9.00 Uhr	Einstieg in den Tag
9.15 Uhr	Podiumsdiskussion: Dr. Gronemeyer, Dr. Krainz – Dürr, Dr. Meraner
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Berufsgruppen: Schlussfolgerungen für den eigenen Arbeitskontext
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Ländergruppen: Schwerpunkte aus den zwei Tagen der „Rechtenthaler Gespräche“ vor dem Hintergrund der jeweils spezifischen Ländersituation
15.30 Uhr	Evaluation der Tagung und Ausklang

Moderation: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pädagogischen Hochschule Tirol und des Bereichs Innovation und Beratung

Referierende:

Marianne Gronemeyer war von 1987 bis 2006 Professorin für Erziehungswissenschaft an der Fachhochschule Wiesbaden. 2011 erhielt sie den Salzburger Landespreis für Zukunftsforschung, 2013 den Preis der Dr. Margrit Egner-Stiftung. Autorin zahlreicher sozialwissenschaftlicher Publikationen.

Marlies Krainz – Dürr, seit 2006 Rektorin der Pädagogischen Hochschule Kärnten. Zahlreiche Publikationen im Bereich der Schulentwicklung – Organisationsentwicklung.

Rudolf Meraner, seit 1994 Leiter des Pädagogischen Instituts für die deutsche Sprachgruppe in Bozen, nun Direktor des Bereichs Innovation und Beratung im Deutschen Bildungsressort in Bozen. Schwerpunktaktivitäten und einschlägige Veröffentlichungen zu den Themen Schulentwicklung in Europa, Wirksamkeit von Lehrerfortbildung, Unterrichtsentwicklung und erweiterte Lernformen.